

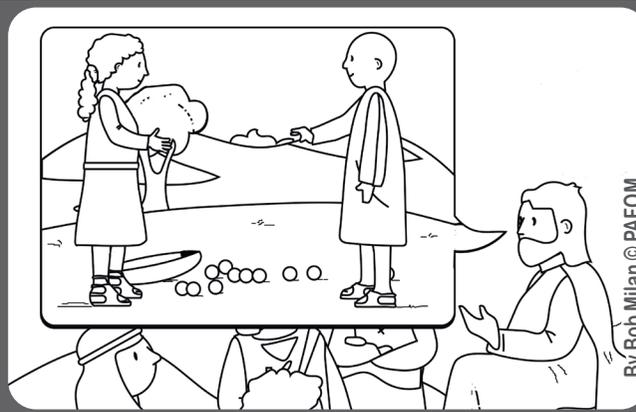


Verzeihen wir!

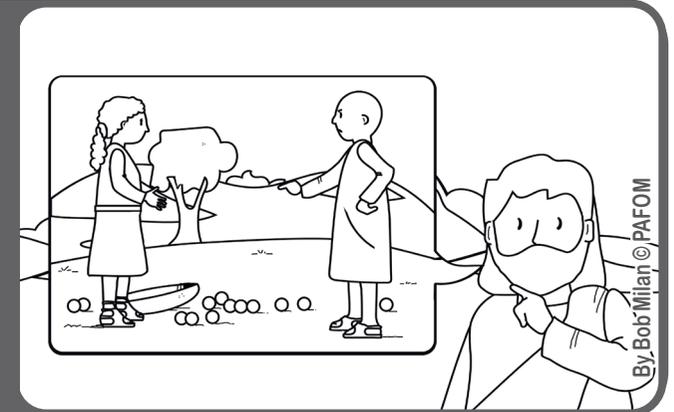
„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ (Mt 6, 12)



Jesus steigt auf einen Hügel und erklärt, wie wir uns an Gott wenden sollen. Wir nennen ihn Vater in dem Gebet „Vater unser“.



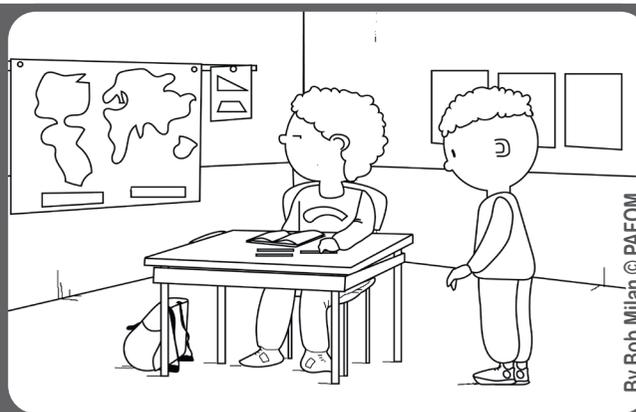
Im „Vater unser“ bitten wir ihn um Verzeihung für das, was wir falsch gemacht haben. Wir versprechen ihm, dass auch wir denen verzeihen wollen, die uns verletzt oder beleidigt haben.



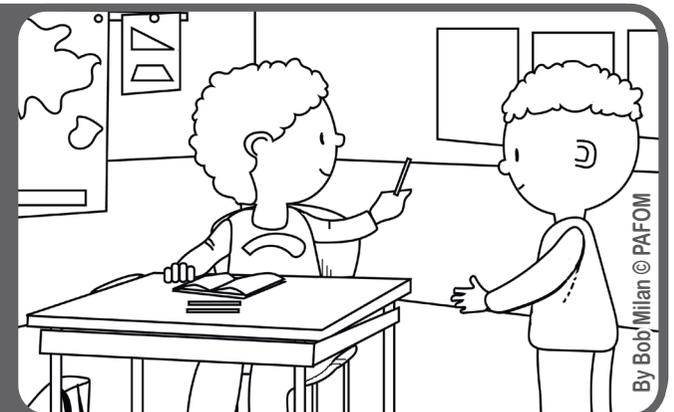
Gott verzeiht immer. Also sollen wir das Gleiche tun.



Einmal hat mir jemand in der Turnhalle den Fuß wehgetan und ich war wütend auf ihn.



Als wir zurück in den Klassenraum kamen, bat er mich um einen Stift. Ich war immer noch wütend.



Da kam mir in den Sinn, dass ich ihm verzeihen kann und ich gab ihm den Stift.
Erfahrung von Pierre von der Elfenbeinküste